

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **82 (1964)**

Heft 33

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

STZ-Metall im Bauwesen. Handbuch für die Verwendung dauerstandfester Zinklegierungen. Herausgegeben von E. Neufert unter Mitarbeit von H. Führer. Weitere Mitarbeiter sind technische Berater der Stolberger Zink AG für Bergbau und Hüttenbetrieb, Aachen. 183 S. mit zahlreichen Abb. Berlin 1964, Verlag Ullstein G.m.b.H.

Berichte der Internationalen Konferenz für Baugrundmechanik und Grundbau, Budapest, 1963. 551 S. Budapest 1963, Akadémiai Kiado, Verlag der Ungarischen Akademie der Wissenschaften. Preis \$ 15.-.

Ampliamento del Pozzo Piezometrico dell'Impianto di Cimego. Estratto dal fascicolo n. 3 - Volume XL - 1963 della Rivista mensile «L'Energia Elettrica», Milano.

Il Comportamento Dinamico delle Dighe a Volta Studiato Col Metodo Energetico. Estratto dal fascicolo n. 4 - Volume XL - 1963 della Rivista mensile «L'Energia Elettrica», Milano.

Contributi Italiani alla Evoluzione dello Studio Statico delle Dighe. Studi Teorici e Analitici. Da F. Arredi. Estratto dalla Pubblicazione «Le Dighe di Ritenuta degli Impianti Idroelettrici Italiani». Volume I: Tecnica delle dighe di ritenuta in Italia. 66 p. Pubblicazione N. 58: Università degli Studi di Roma, Istituto di Costruzioni Idrauliche. Roma 1961, Associazione Nazionale Imprese Produttrici e Distributrici di Energia Elettrica - ANIDEL.

Mitteilungen aus dem S. I. A.

Weltkraftkonferenz (WPC), Teiltagung 1964 in der Schweiz

Unter Hinweis auf das Programm dieser Tagung, welches letzte Woche auf S. 565 von H. 32 der SBZ veröffentlicht wurde, möchte der S. I. A. seinen Mitgliedern die Teilnahme an der Tagung in Lausanne und an den Gesprächen am runden Tisch in Zürich warm empfehlen.

Bei Anmeldung bis am 31. August beträgt die Teilnehmergebühr für S. I. A.-Mitglieder 250 Fr. (Begleitperson 100 Fr.). Man erhält dafür: je einen Satz von Vorabdrucken der technischen Berichte und der Generalberichte (wahlweise in einer der drei Tagungssprachen Englisch, Französisch oder Deutsch) sowie Zutritt zur Eröffnungs- und Schlussitzung und den Arbeitssitzungen, den Empfängen und zum Symphoniekonzert, endlich auch freien Eintritt zur Expo vom 12. bis 17. September und zur Gemäldeausstellung im Palais de Beaulieu «Europäische Kunst von Manet bis Picasso».

Zeitplan der Tagung

Samstag, 12. Sept.: Einschreibung der Teilnehmer im Palais de Beaulieu; ebenda erste Sitzung des Int. Exekutivrates der WPC. Abends Diner im Schloss von Oron.

Sonntag, 13. Sept.: Feierliche Eröffnung der Tagung, im Palais de Beaulieu.

Montag, 14. Sept.: Vormittags erster und zweiter Hauptvortrag, nachmittags Arbeitssitzungen, abends Festbankett im Palais de Beaulieu.

Dienstag, 15. Sept. und Mittwoch, 16. Sept.: Arbeitssitzungen; abends Empfang im Schloss Chillon bzw. Besuch des Energiepavillons der Expo (zwei alternierende Gruppen).

Donnerstag, 17. Sept.: Vormittags Arbeitssitzungen und dritter Hauptvortrag, nachmittags Schlussitzung, abends Symphoniekonzert im Palais de Beaulieu.

Freitag, 18. Sept.: Technische Besichtigungen, Abfahrt zu den Studienreisen, erste Rundtischkonferenz in Zürich.

Samstag, 19. Sept.: Zweite und dritte Rundtischkonferenz in Zürich.

Alle Sitzungen und Vorträge finden im Palais de Beaulieu statt.

Während den Arbeitssitzungen sowie nach Schluss der Tagung finden technische Besichtigungen im Einzugsgebiet von Lausanne statt; im Anschluss an die Tagung ausserdem sieben Studienreisen von 4 bis 7 Tagen Dauer. Näheres hierüber ist dem offiziellen Programm zu entnehmen.

Die **Anmeldung** zur Teilnahme hat bis spätestens 31. August auf Formularen zu erfolgen, die zusammen mit dem ausführlichen Programm an folgender Adresse erhältlich sind: Conférence mondiale de l'énergie, Plaza B, Petit-Chêne 38, 1000 Lausanne, Tel. (021) 23 30 33.

Kaiserpalast in Addis-Abeba

Für den Bau des neuen kaiserlichen Palastes von rund 88 800 m³ Volumen können bis zum 15. Oktober 1964 **Unternehmer-Offerten** eingereicht werden an das Bau- und Verkehrs-Ministerium der kaiserlichen Regierung in Addis-Abeba. Dort sind auch die Unterlagen gegen 600 Äthiopische Dollars erhältlich. Adresse: P.O. Box 384, Addis Abeba, Ethiopia. Einzelheiten der Ausschreibung sind einem Dokument zu entnehmen, das auf der Redaktion der SBZ zur Einsichtnahme aufliegt.

Ankündigungen

75 Jahre Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Zur Feier dieses Anlasses gibt die Gesellschaft eine erweiterte Sondernummer der «Geographica Helvetica» sowie ein Mitgliederverzeichnis heraus, veranstaltet am 3. Oktober im Zunfthaus zur Schmidten ein Bankett mit Festvortrag und fährt schliesslich vom 15. bis 18. Oktober unter Führung von Dr. Erich Schwabe in die Ostalpen. Unverbindliche Anmeldung bis 17. August an den Sekretär A. Dürst, Gemeindestrasse 31, 8032 Zürich.

Baudenkmäler zwischen Bodensee und Albula

Die Zentralstelle für berufliche Weiterbildung, Blumenbergplatz 3, St. Gallen, Tel. (071) 22 69 42, veranstaltet am 3. und 5. bzw. am 17. und 19. September je einen Einführungsvortrag (Donnerstag um 19 h) mit nachfolgender Exkursion (Samstag), durchgeführt von Dr. phil. Leo Broder, St. Gallen. Anmeldung (bis am 26. August) und Auskunft bei der genannten Stelle.

Ausdrucks- und Verhandlungstechnik im Unternehmen

Ein Kurs hierüber, unter Leitung von E. Fels, Direktionssekretär EKZ, Zürich, findet statt an jedem Dienstagnachmittag im September. Kursgeld 100 Franken. Ausführliches Programm und Anmeldung bis spätestens 27. August beim Veranstalter, Betriebswissenschaftliches Institut der ETH, Postfach, 8028 Zürich, Tel. (051) 47 08 00.

VI. Kongress der Internationalen Kommission für Bewässerung und Drainage in New Delhi, Indien, im Januar 1966

Dieser Kongress wird sich mit folgenden Fragenkreisen befassen: Frage Nr. 19: Wiedergewinnung (Rekultivierung) von Salzböden, die unter Bewässerung stehen. Frage Nr. 20: Die Sedimentation in Bewässerungs- und Drainagegräben. Frage Nr. 21: Die Nutzbarmachung von Deltagebieten mit und ohne Gezeiteinfluss. Frage Nr. 22: Kombinierte Speicherbecken für die Bewässerung, den Hochwasserrückhalt und andere Zwecke. Jede dieser Fragen ist in zahlreiche Spezialthematika unterteilt und eingehend erläutert. Ausdrücklich wird bestimmt, dass als Berichte nur Originalarbeiten über neue Gesichtspunkte, die noch nirgends veröffentlicht sind, zugelassen werden. Allgemeine Betrachtungen und die Darstellung bereits bekannter Grundsätze werden als Berichte nicht angenommen. Das gleiche gilt für Thematika ausserhalb der Fragen 19 bis 22. Solche können allenfalls in die Verhandlungen des Kongresses aufgenommen werden. Ein einschlägiges Zirkular steht Interessenten zur Einsicht zur Verfügung.

Da die Drucklegung und Vorbereitung der eingesandten Manuskripte sehr kompliziert ist, sind die sachlichen und formalen Richtlinien hierfür strikte einzuhalten. Berichte sind grundsätzlich auf max. 20 Druckseiten (einschliesslich Tabellen und Abbildungen) im Format 185×105 mm bzw. 8000 Worte, sowie eine Zusammenfassung von max. 400 Worten in einer der beiden Kongresssprachen (Französisch, Englisch) zu beschränken. Da jedem Nationalkomitee nur eine gewisse Anzahl von Druckseiten kostenlos zur Verfügung steht, müssten zusätzliche Seiten und auch ausserhalb der vier Fragen liegende Beiträge von den Autoren bezahlt werden.

Es ergeht nun die Einladung, Berichte für den Kongress in New Delhi auszuarbeiten. Dazu wird gebeten: die Absicht, einen Bericht zu verfassen, dem Nationalkomitee möglichst bald anzuzeigen, worauf eine Detailinformation zur Verfügung gestellt wird; Berichte und zugehörige Beilagen bis spätestens 15. Januar 1965 dem Nationalkomitee zugehen zu lassen; alle Anfragen und die Berichte selbst ausschliesslich an die Schweizer Vereinigung für Landtechnik, Bewässerung und Drainage, p. A. Institut für Kulturtechnik, Leonhardstrasse 33, Zürich 6, (Tel. 051/32 73 30), als dem zuständigen Nationalkomitee zu senden. - Weitere Kongressinformationen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Im Rahmen dieses Kongresses wird auch eine spezielle Sitzung über neue Entwicklungen im gesamten Fachgebiet abgehalten. Hiefür können Beiträge vorbereitet werden, die sich mit neuen Erfahrungen und Verfahren befassen, z. B. Anwendung von Isotopen, elektronischen Rechenanlagen usw., auch sonstige Neuerungen in Forschung, Entwurf und Konstruktion. Beiträge hiefür sind bis 31. Mai 1965 im Wege des Nationalkomitees abzuliefern. Die detaillierten Unterlagen liegen im Bureau des Nationalkomitees auf.

Der Präsident des Schweiz. Nationalkomitees:
Prof. Dr. H. Grubinger

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich. Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08. Postadresse: Schweiz, Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich.